



AUS GUTEM GRUND

ARDEX X 6

Flexkleber

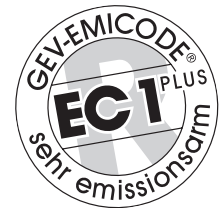
Zement-Basis

Erfüllt die C2-Anforderungen nach EN 12004

Wasserfest
Frostbeständig
Flexibel

Ansetzen und Verlegen von Fliesen aus Steingut,
Steinzeug und Feinsteinzeug sowie
Dämmstoffen

Hohe Standfestigkeit
Leichte Verarbeitbarkeit
Lange Verarbeitungszeit



Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
Postfach 61 20 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX X 6

Flexkleber

Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.

Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Naturwerksteinplatten (feuchtigkeitsunempfindlich)

Ansetzen von

- geeigneten Bauplatten, z.B. Gipskarton
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung)

Kleben von Decken-, Sicht- und Schallschutzplatten.

Art:

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, flexibel wirkenden Kunststoffen und Additiven.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser, standfester Klebemörtel, der durch Hydratation und Trocknen erhärtet und nach einigen Tagen wasser- und wetterfest ist. ARDEX X 6 haftet praktisch auf allen geeigneten Untergründen, wie z.B. Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Gussasphaltestrich, Putz, Mauerwerk u.ä., und stellt eine feste Verbindung zwischen den Baustoffen her.

Vorbereitung des Untergrundes:

ARDEX X 6 haftet auf trockenem und feuchtem Untergrund, der aber fest, tragfähig, griffig und trennmittelfrei sein muss.

Untergrund aus Gips und saugfähigem oder geschliffenem Calciumsulfat muss trocken sein und ist mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion oder ARDEX P 52 Grundierkonzentrat, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Gipsputze sollen einlagig mindestens 10 mm dick ausgeführt und nicht gefilzt und geglättet sein.

Schlecht abgesandete Gussasphaltestriche, Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen und ähnliche Untergründe sind mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu grundieren.

Vorhandene Fliesen- und Plattenbeläge sind mit ARDEX P 4 Schnelle Multifunktionsgrundierung, außen und innen zu grundieren.

Calciumsulfatestriche müssen entsprechend dem BEB-Merkblatt »Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Calciumsulfat-Fließestrichen«, vorbereitet werden und sind gründlich mit einem Industriestaubsauger abzusaugen.

Die Verlegung der Beläge erfolgt nach Trocknung der Voranstriche.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das ARDEX X 6-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier, geschmeidig-pastöser Mörtel entsteht. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit und Benetzungsfähigkeit sollte der Mörtel vor dem Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X 6-Pulver werden ca. 8 l Wasser benötigt. Der Mörtel ist bei +20 °C ca. 3 Stunden lang verarbeitbar.

Mörtel auf den Untergrund auftragen und mit einem Zahnschachtel senkrecht abkämmen. Untergrund, Oberfläche, Art und Größe der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnschachtels.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit von ca. 20 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Kleberbett eingedrückt und eingeschoben werden können. Raue und unebene Untergründe können mit dem Mörtel beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Spachtelschicht kann die Verlegung erfolgen.

Beim Kleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseiten der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche dieser Platten vorher mechanisch aufgeraut werden.

In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

ARDEX X 6 bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Zu beachten ist:

Die MICROTEC Flexkleber ARDEX X 78, ARDEX X 77, ARDEX X 90 OUTDOOR und ARDEX S 28 NEU sind einzusetzen, bei der Verlegung von Feinsteinzeugfliesen

- mit Kantenlängen > 60 cm
- auf schwindenden Untergründen, z. B. Beton 6 Monate alt, Trockenestrichelementen u.ä.
- auf Balkonen und Terrassen, an Fassaden und im Unterwasserbereich (gilt nicht für ARDEX S 28 NEU)

Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten sind die allgemein gültigen Merkblätter zu berücksichtigen. Ab einer Formatgröße von > 0,25m² ist im Buttering-Floating Verfahren zu verlegen.

Beim Ansetzen von Fliesen oder Dämmplatten auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Zum Kleben von Fliesen auf Holzspanplatten wird ARDEX N 23 MICROTEC Naturstein- und Fliesenkleber, oder ARDEX S 28 NEU MICROTEC Großformatkleber empfohlen.

Für Plattierungen in Heilbädern und anderen hoch beanspruchten Bauwerken ARDEX WA Epoxikleber, ARDEX WA Epoxifuge und ARDEX RG 12 1 - 6 Feine Epoxifuge verwenden.

Zum verfärbungsfreien Verlegen von Marmor und anderen, feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinen im Innenbereich werden die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems empfohlen.

Naturwerksteinplatten mit adhäsionsfeindlichen Rückseiten können mit ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber, oder ARDEX X 78 MICROTEC Flexkleber, Boden verlegt werden.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach dem Merkblatt »Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich« sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Sicherheitshinweise:

Enthält Zement. Reizt die Haut. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren.
Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.
Inhalt/Behälter gemäß regionalen Vorschriften entsorgen.
Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.
Inhalt/Behälter gemäß internationalen Vorschriften entsorgen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarms.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ca. 8 l Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend
ca. 1 RT Wasser : 2¼ RT Pulver

Schüttgewicht: ca. 1,4 kg/l

Frischgewicht des Mörtels: ca. 1,7 kg/l

Materialbedarf: bei glattem Untergrund
ca. 1,4 kg/m² Pulver
bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm
ca. 2,5 kg/m² Pulver
bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm
ca. 3,0 kg/m² Pulver
bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm
ca. 3,7 kg /m² Pulver
bei Zahnung 10 x 10 x 10 mm
ca. 4,5 kg /m² Pulver
bei Zahnung 12 x 12 x 12 mm

Verarbeitungszeit (+20 °C): ca. 3 Std.

Einlegezeit (EN 1346): ca. 30 Min.
(gemessen an frischem Mörtel)

Korrigierzeit: ca. 15 Min.

Begehbarkeit (+20 °C): nach ca. 1 Tag
danach Fugen möglich

Fugen an der Wand (+20 °C): nach ca. 8 Std.

Fußbodenheizungseignung: ja

Kennzeichnung nach GHS/CLP: GHS05 "ätzend",
Signalwort: Gefahr

Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR: keine

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto

Lagerung: in trockenen Räumen ca. 12 Monate
im originalverschlossenen Gebinde
lagerfähig

 0370	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 D-58453 Witten	
16 24755 EN 12004:2007+A1:2012	
ARDEX X 6 Flexkleber Zementhaltiger Mörtel EN 12004:C2TE	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechselagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Bestimmung der offenen Zeit:	≥ 0,5 N/mm ² nach mind. 30 Minuten
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	NPD
Bestimmung des Abrutschens:	≤ 0,5 mm
Bestimmung der Verformung:	NPD
Brandklasse:	E

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrietrichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

